

Tolle Teamleistung am eidgenössischen Turnfest in Lausanne:

Vom 12. bis 15. Juni stand das eidgenössische Fest ganz im Zeichen der Einzelwettkämpfe.

Am Donnerstag, 12. Juni eröffnete Lars Fässler die Wettkampftage für die Geräteriege Büron. Gleich zum Start holte er sich mit 9.30 Punkten am Barren sowie 9.20 Punkten am Reck und Boden drei top Noten. An den Ringen musste er sich jedoch hohe Abzüge schreiben lassen. Er beendet seinen Wettkampf in den Top 40 von rund 240 Turnenden.

Die fünf K5-Turnerinnen reisten am Freitagnachmittag nach Lausanne. Noemi Wüest konnte nicht ganz an ihre letzten Wettkampfleistungen anknüpfen. Ihre 9er-Noten holte sie am Boden mit 9.05 Punkten und am Sprung mit 9.15 Punkten. Zum Abschluss musste sie am Reck noch einen Sturz einstecken. Jael Amberg und Alissa Kirchhofer zeigten ein Kopf-an-Kopfrennen. Jael holte am Sprung ihre Höchstnote mit 9.20 Punkten und Alissa am Reck mit 9.15 Punkten. Alle drei Turnerinnen werden sich im ersten Drittel der Rangliste platzieren können. Die persönliche Bestleistung von Olivia Bini ist an den Ringen (8.85 Punkte) und bei Leandra Vogel am Boden mit 9.00 Punkten.

Am Samstagmorgen früh marschierten die vier K6-Turnerinnen auf dem Wettkampfpfplatz in Lausanne ein. Kaja Dillschneider konnte Übung für Übung ihre Leistungen abrufen. Zum Abschluss ertunte sie sich am Sprung 9.50 Punkte. Dies wird eine Rangierung in den Top 70 geben. Die Geschwister Katja, Olivia und Anna Lena Schär starteten am Boden gleich stark, bevor sich Katja dank ihrer tollen Ringübung und 9.05 Punkten von Olivia und Anna Lena mit ihren Höchstnoten am Sprung (8.75 Punkten bzw. 8.65 Punkte) absetzen konnte.

Direkt im Anschluss präsentierten Marvin Kühne und Manuel Lindemann ihre K6-Übungen dem Wertungsgericht. Beide konnten ihre Trainingsleistungen abrufen. Marvin Kühne insbesondere am Ring und Sprung und Manuel Lindemann am Ring und Boden.

Am Sonntagvormittag folgte der Einmarsch der Damen-Turnerinnen Ramona Lindemann, Rahel Schmid und Céline Jäggi. Ramona Lindemann erreichte dank ihren Noten zwischen 9.00 und 9.25 Punkten eine Rangierung in den Top 60 von rund 400 Turnerinnen. Die persönliche Höchstnote von Rahel Schmid konnte sie sich an den Ringen (9.00 Punkte) und Céline Jäggi am Boden (9.05 Punkte) gutschreiben lassen.

Fast zeitgleich startete auch Simon Lindemann seinen K7-Wettkampf. Obwohl seine gesundheitlichen Beschwerden noch nicht voll auskuriert sind, konnte er insbesondere an den Ringen (9.25 Punkte) und am Barren (9.05 Punkte) seine persönliche Bestleistung abrufen. Der Sturz vom letzten Gerät (Reck), trübte seine gute Tagesform.

Da die Siegerehrungen alle erst am 21. Juni 2025 in Lausanne stattfinden, sind noch keine genauen Rangierungen und Auszeichnungen bekannt. Wir gratulieren allen Turnerinnen und Turnern zu den gezeigten Leistungen und drücken für die Vereinswettkämpfe vom 19. bis 22. Juni 2025 fest die Daumen.

Text: Prisca Vogel